

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

dieses Buch entstand hauptsächlich, weil ich in den langen Jahren des Unterrichtens immer wieder feststellte, dass viele von euch an der Übersetzung eines zusammenhängenden Textes zu ›beißen‹ haben.

Anhand von original Latein-Prüfungen, wie sie die neuen Lehrpläne erfordern, könnt ihr nun euren Latein-Wissensstand gezielt kontrollieren, erweitern und festigen. Darüber hinaus hilft die Sammlung, versäumten Stoff nachzuholen oder Nachprüfungen zu bestehen und ermöglicht die selbstständige Wiederholung größerer Stoffabschnitte in einem vertretbaren Zeitrahmen. Deshalb ist sie auch für das zweite Lernjahr zur Auffrischung des Grundlagentstoffes geeignet.

Das regelmäßige Arbeiten mit dieser Lernhilfe wird der echten Prüfungssituation ihren ›Schrecken‹ nehmen, weil ihr euch damit ein Schema für die anstehenden Schulaufgaben / Klassenarbeiten erarbeiten könnt und ein Gespür dafür bekommt, wie ihr sie angehen müsst.

- Um euch die Übersicht zu erleichtern und gleichzeitig möglichst viele Lateinbücher zu berücksichtigen, habe ich die Kapitel nach Stoffgebieten geordnet. So könnt ihr auch unabhängig von einem bestimmten Lehrbuch einzelne Abschnitte der Grammatik einüben.
- Der Stoff ist unter der jeweiligen Prüfung angegeben. Zusätzlich gibt der **Index** auf S. 136 einen Überblick über den Stoff aller Kapitel. **Stoffangaben** mit Verweisen auf die Lektionen der gängigen Lehrbücher wie *Auspicia I*, *Cursus 1 B*, *Felix B I* und *prima B 1* sind im Anhang des Buches (S. 137f.) zusammengefasst. Da die einzelnen Lateinbücher zum Teil unterschiedlich aufgebaut sind, habe ich Kapitel, die besonders gut zu einem bestimmten Unterrichtswerk passen, als Schwerpunktkapitel gekennzeichnet.
- Unbekannte Wörter sind zum Teil direkt in den Texten angegeben. Für Vokabeln, in denen sich die einzelnen Lehrbücher unterscheiden, ist darüber hinaus ein eigener **Wortspeicher** (S. 139 ff.) abgedruckt. Er folgt in seiner Gliederung meinen Kapiteln. Für eure weitere Arbeit in Latein ist es im Übrigen sehr hilfreich, wenn ihr euch frühzeitig daran gewöhnt, unbekannte Vokabeln in einem Wörterbuch nachzuschlagen. Bitte lasst euch bei der Anschaffung von euren Lateinlehrern beraten.

Seit längerem ist es üblich, dass in Schulaufgaben / Klassenarbeiten neben einem Übersetzungsteil auch Fragen zum sprachlichen, grammatikalischen und geschichtlichen Hintergrund der Texte gestellt werden.

- Wie in einer echten Prüfung gibt es in diesem Buch nach jeder Übersetzung einen Fragenteil mit Aufgaben zur Grammatik (Sprach- und Textarbeit), kurze Übersetzungsübungen (Deutsch-Latein) sowie Sachfragen aus antiker Geschichte, Mythologie, Gesellschaft oder Literatur (Kultur). Sie beziehen sich auf den Inhalt der entsprechenden Prüfungstexte. Auf den darauf folgenden Seiten findet ihr die Lösungen.
- Aufgrund des individuellen Unterrichts ist es möglich, dass ihr die eine oder andere Frage zur Kultur nicht beantworten könnt; meine Lösungen dienen deshalb auch zu eurer Information und sollen zur weiteren Beschäftigung mit dem Thema anregen.
- Diese Ausgabe entspricht den Regeln der neuen deutschen Rechtschreibung.

Wie geht ihr nun bei der Benutzung des Buches am besten vor?

- Welche Prüfungsaufgabe genau zu eurem Wissensstand / Lehrbuchkapitel passt, entnehmt ihr bitte den *Stoffangaben* im Anhang (S. 137 f.). Eure Lehrerinnen und Lehrer geben im Regelfall bereits einige Tage vor der Prüfung den Stoffschwerpunkt bekannt. Schaut bitte sicherheitshalber immer die Stoffangaben aller Kapitel dieser Lernhilfe durch und bearbeitet erst danach die passenden Aufgaben.
- Es empfiehlt sich zunächst, diejenigen Kapitel des Wortschatzes in eurem Lateinbuch gründlich zu wiederholen, die den Schwerpunkt der jeweiligen Schulaufgabe / Klassenarbeit bilden.
- Meine Einteilung in 1. / 2. / 3. / 4. Schulaufgabe / Klassenarbeit markiert lediglich mögliche Stoffabschnitte, weil Lehrer Prüfungstexte – nach dem jeweiligen Vorankommen in der Klasse – individuell erstellen.
- Die Bearbeitung einer Prüfungsaufgabe sollte nicht länger als 45 Minuten dauern. Wenn ihr diese Zeitvorgabe einhaltet, gewöhnt ihr euch an die echte Prüfungssituation.

Viele Aufgaben in dieser Lernhilfe sind umfangreicher als normale Prüfungen. Befolgt deshalb bitte bei der Bearbeitung die entsprechenden Hinweise in den einzelnen Aufgaben, um den Zeitrahmen einer Prüfung einhalten zu können.

- Die Lösungen solltet ihr allerdings wirklich erst dann anschauen, wenn ihr eine Prüfungsaufgabe vollständig bearbeitet habt. Wer nämlich schon beim Übersetzen oder bei der Beantwortung von Fragen die Lösungen mit geübten Schülerblick ›überfliegt‹, bringt sich selbst um den Erfolg.
- Da sich in Nachauflagen von Unterrichtswerken manchmal die Nummerierung einzelner Kapitel ändert, solltet ihr meine Kapitelangaben zu *Auspicia I*, *Cursus 1 B*, *Felix B I* und *prima B 1* lediglich als Richtwerte betrachten und euch vor allem an den angegebenen Stoffeinheiten im Index (S. 136) orientieren.

Bei der Übersetzung solltet ihr sechs ›goldene Regeln‹ einhalten:

- 1.** Lest den Satz mehrere Male durch und stellt fest, was Haupt- und Nebensatz ist!
- 2.** Übersetzt zuerst den Hauptsatz, dann die Nebensätze!
- 3.** Beginnt dabei immer mit dem Verbum und fahrt dann fort mit den Fragen: Wer? (Subjekt), Wen? (Akkusativ-Objekt), etc.
- 4.** Löst die Partizipialkonstruktionen!
- 5.** Achtet beim Zusammenfügen der so entstandenen Satzteile auf eine verständliche und flüssige Sprache!
- 6.** Lest den fertigen Text noch einmal gründlich durch!

Für den Prüfungsernstfall wünsche ich euch alles Gute und viel Erfolg!

A handwritten signature in black ink, reading 'A. Leitner'. The signature is stylized with large, rounded letters and a prominent loop at the end.

Anton Leitner

I.1 PRÜFUNG

Übersetzungsteil einer 1. Schulaufgabe / Klassenarbeit

Im normalen Prüfungsfall endet die Schulaufgabe / Klassenarbeit nach Satz 9.
Bitte nutze die Sätze 10 bis 13 als zusätzliche Übung.

DE VILLA

1. Sol ardet et Romae silentium est. Familia Domitii in villam properat.
2. Aulus servum rogat: »Quid est? Cur pater non venit?«
3. Servus respondet: »Pater cessat venire. Nuntium imperatoris Hadriani exspectat.«
4. Aulus stat et tacet.
5. Servus rogat: »Cur taces, Aule? Silentium non placet, domine.«
6. Aulus respondet: »In villam properare debemus. Non placet villa sine patre.«
7. Subito canis Auli non iam tacet, sed clamat.
8. Procul eques apparet.
9. Ecce pater appropinquat.
10. Cuncti gaudent, rident, clamant.
11. Pater salutatur: »Salve, mater! Salvete, amici! Tandem adsum.
12. Cur non in villa estis?«
13. Cuncti respondent: »In villam properare sine domino non placet.«

(69 Wörter + 26 Wörter)

Fragenteil einer 1. Schulaufgabe / Klassenarbeit

Wähle aus folgenden Übungen drei Aufgaben für den Ernstfall aus.
Bitte nutze die restlichen Fragen als zusätzliche Übung.

1. SPRACH- UND TEXTARBEIT

1.1 Bilde mit folgenden Bausteinen drei kurze Sätze!

Beispiel: Aul- -t
tace- -us

Ergebnis: Aulus tacet.

Cunct- -nt
serv- -i
silenti- -t
gaude- -us
roga- -t
place- -um

1.2 Ordne nach Singular- und Pluralformen und übersetze anschließend! stant, venit, properant, salvete, placet, exspectat, debemus

1.3 Übersetze!

- Aulus' Hund bellt (= schreit).
- Warum schweigst du, Aulus?
- Wir müssen zur Villa eilen.
- In der Ferne erscheint ein Reiter.

2. KULTUR

2.1 Welche Kleidung trugen die römischen Männer und Frauen?

2.2 Nenne zu folgenden lateinischen Wörtern die entsprechenden in Deutsch!

caseus, fenestra, carcer, fructus, speculum, cella

I.1 LÖSUNG

Übersetzungsteil

EIN LANDHAUS

1. Die Sonne brennt und in Rom herrscht Schweigen. Die Familie des Domitius eilt in das Landhaus.
2. Aulus fragt einen Sklaven: »Was ist los°? Warum kommt der Vater nicht?«
3. Der Sklave antwortet: »Der Vater zögert zu kommen. Er erwartet einen Boten des Kaisers Hadrian.«
4. Aulus steht da und schweigt.
5. Der Sklave fragt: »Warum schweigst du, Aulus? Dein° Schweigen gefällt nicht, Herr.«
6. Aulus antwortet: »Wir müssen in das Landhaus eilen. Das Landhaus ohne den Vater gefällt uns° nicht.«
7. Plötzlich ist der Hund des Aulus nicht mehr still, sondern er bellt (wörtlich: schreit).
8. In der Ferne erscheint ein Reiter.
9. Schau, da nähert sich der Vater.
10. Alle freuen sich, lachen und° rufen.
11. Der Vater grüßt: »Sei begrüßt, Mutter! Seid begrüßt, Freunde. Endlich bin ich da.
12. Warum seid ihr nicht im Landhaus?«
13. Alle antworten: »Es gefällt uns° nicht, ohne den Herrn in das Landhaus zu eilen.«



Fragenteil

Lösung zu 1.1

- a) Cuncti gaudent.
- b) Servus rogat.
- c) Silentium placet.

Lösung zu 1.2

Singular: venit, placet, expectat

Plural: stant, properant, salvete, debemus

Übersetzung:

Singular: er/sie/es kommt, er/sie/es gefällt, er/sie/es wartet

Plural: sie stehen, sie eilen, seid begrüßt, wir müssen

Lösung zu 1.3

- a) Canis Auli clamat.
- b) Cur taces, Aule?
- c) In villam properare debemus.
- d) Procul eques apparet.

Lösung zu 2.1

Die römischen Männer trugen neben einem Lententuch eine Tunika und bei feierlichen Anlässen darüber eine Toga.

Die römischen Frauen trugen neben ihrer Unterwäsche ebenfalls eine Tunika und darüber öfters ein einfaches Kleid, eine Stola, gelegentlich auch einen umhangartigen Mantel, die Palla.

Lösung zu 2.2

Käse, Fenster, Kerker, Frucht, Spiegel, Keller bzw. Zelle